

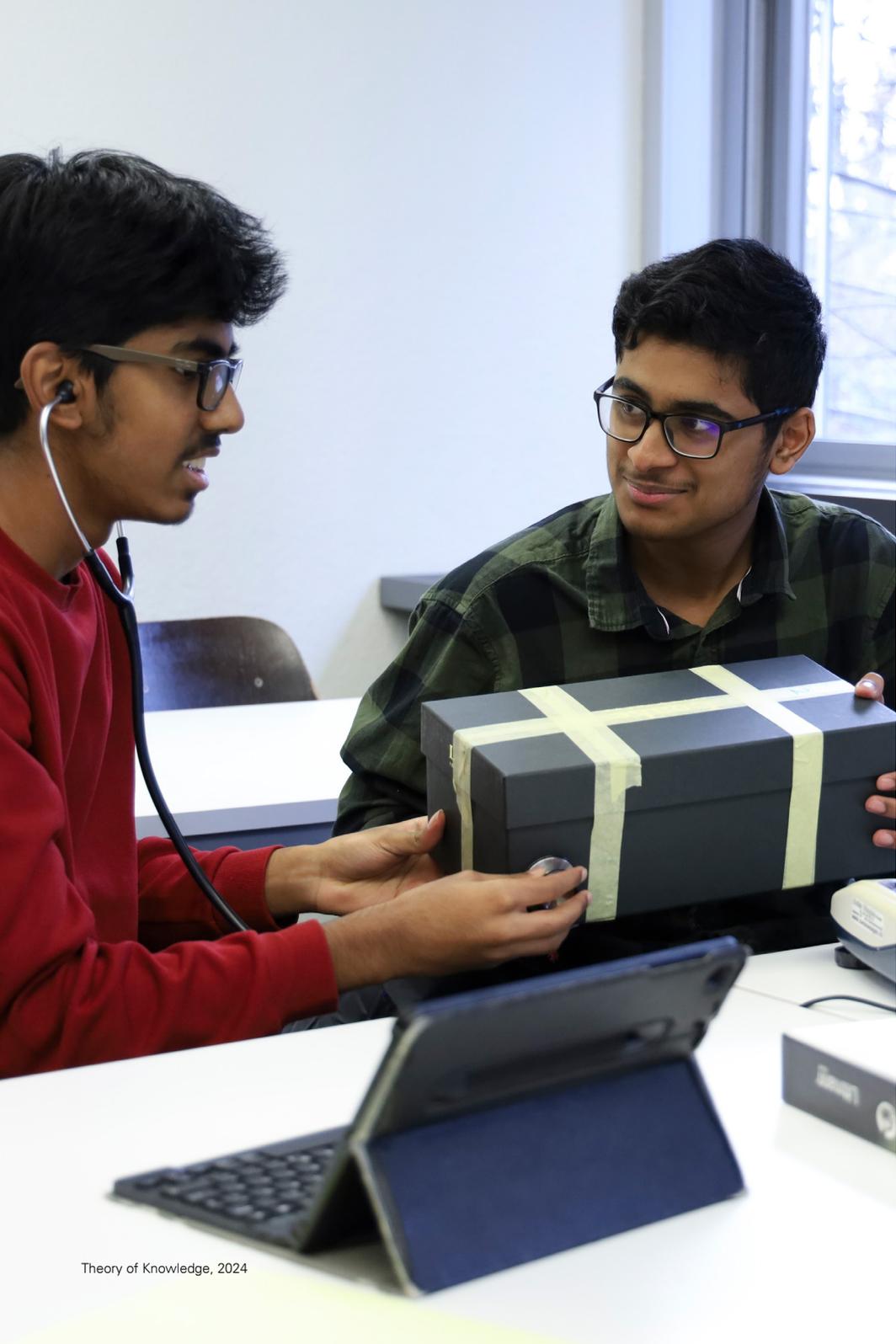
lg



IB WORLD SCHOOL

International Baccalaureate
Zweisprachige Matura am LG





Das International Baccalaureate

Der IB-Diplomlehrgang ist ein zweijähriges Programm für die Oberstufe von Mittelschulen. Die Philosophie der IB-Organisation deckt sich weitgehend mit jener der schweizerischen Maturität: Eine ausgewogene Allgemeinbildung ist das zentrale Anliegen. Speziell stark gewichtet werden im IB die Internationalität und das Verständnis für fremde Kulturen und Denkweisen.

Das IB-Diplom umfasst auch andere innovative fächerübergreifende und überfachliche Elemente: Schülerinnen und Schüler müssen sich in gemeinnützigen Projekten engagieren. In der Theorie des Wissens, die in Form von Reflexionstagen an passenden Stellen des Curriculums eingeschoben wird, machen sie sich Gedanken über die unterschiedliche Art, wie die einzelnen Disziplinen zu Erkenntnissen gelangen (siehe Kapitel "IB Core Subjects").

Das International Baccalaureate (IB)

Das IB ist eine gemeinnützige Organisation mit Sitz in Genf. Sie bietet unter anderem das *Diploma Programme* an, das zum IB-Diplom führt. Dieses Diplom genießt einen ausgezeichneten Ruf und wird von Universitäten weltweit anerkannt, da die Resultate international vergleichbar sind. Weltweit absolvieren in über 5900 Schulen in circa 160 Ländern mehr als 1.95 Millionen Schülerinnen und Schüler eines der vier angebotenen IB-Programme.

Das Literargymnasium Rämibühl ist seit dem Schuljahr 2002/03 eine IB World School und profitiert von internationalen Vernetzungen und den wertvollen Weiterbildungsangeboten für IB Lehrpersonen.

Der Nutzen eines IB Diploms

Die Absolventinnen und Absolventen des Doppellehrganges IB / Matura zeichnen sich durch eine überdurchschnittlich gute Studierfähigkeit aus, da sie schon am Gymnasium Flexibilität, Belastbarkeit und Selbständigkeit beweisen mussten. Überfachliche Kompetenzen, etwa im Argumentieren, Präsentieren und

Schreiben von wissenschaftlichen Texten, werden regelmässig eingeübt. Nicht zuletzt erwerben die Schülerinnen und Schüler sehr gute Englischkenntnisse, die auch auf dem Papier ausgewiesen werden: Sie können das Diplom für eine zweisprachige Maturität und auch das *Bilingual IB Diploma* entgegennehmen. Da es sich bei dem IB-Diplom um ein weltweit anerkanntes Abschlussdiplom handelt, befreit es in vielen Fällen von aufwändigen Assessments und Sprachprüfungen (TOEFL etc.). Zudem nutzen die Schülerinnen und Schüler gerne beide Abschlusszeugnisse, um begehrte Praktikumsstellen zu erhalten, da es nur selten die Kombination IB-Abschluss und Abschluss des nationalen Curriculums gibt.

Im *IB Learner Profile* (siehe Seite 15) werden 10 Attribute beschrieben, die während des IB-Lehrganges besonders ausgeprägt geschult werden.

Das International Baccalaureate am LG Rämibühl



Das Literargymnasium Rämibühl ist eine der beiden öffentlichen Kantonsschulen im Kanton Zürich, die den Doppelabschluss IB / Matura anbieten. Die Schülerinnen und Schüler der IB-Klassen erlangen am Ende ihrer gymnasialen Karriere sowohl den schweizerischen Maturitätsausweis als auch das weltweit anerkannte *International Baccalaureate Diploma*. Die Lehrpläne und die Stundendotationen der sechs IB-Diplomfächer (drei davon immersiv unterrichtet) wurden so modifiziert, dass die Bedingungen für beide Abschlüsse erfüllt sind. Das Angebot richtet sich an die Schülerinnen und Schüler des Untergymnasiums, die Freude an einer zusätzlichen Herausforderung haben.

Schwerpunkte des Bildungsgangs

Stärker betont als in den anderen Bildungsgängen werden in den IB-Klassen:

- der Erwerb guter Englischkenntnisse
- die Hinführung zur Selbstständigkeit
- das Trainieren einer Vielzahl von Arbeitsformen

- das Verfassen von längeren Arbeiten
- das intensive Studium kultureller Unterschiede
- die Reflexion über die verschiedenen Formen des Wissens
- gemeinnützige Aktivitäten

Damit lassen sich die Hauptziele gymnasialer Bildungsgänge – Studierfähigkeit und vertiefte gesellschaftliche Reife – in hohem Mass erreichen. Und um es in der Sprache des IB auszudrücken - 10 reasons why the IB Diploma Programme is an ideal preparation for university:

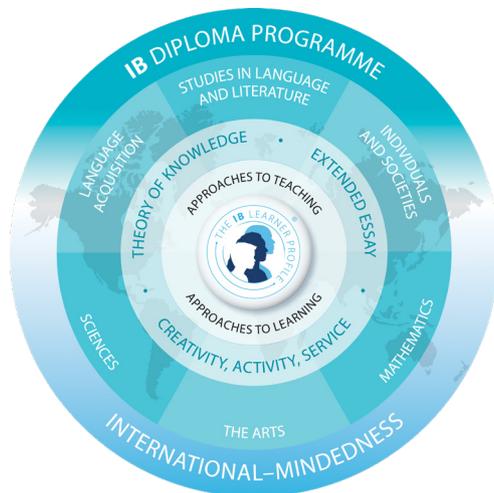


Immersionsunterricht

Es gibt wenige Methoden, die den Spracherwerb besser fördern als die Immersion – das Eintauchen in die fremdsprachige Welt. Der IB-Lehrgang trägt diesem Umstand Rechnung. Von Anfang dritter Klasse bis zur Matura werden die Fächer Mathematik, Biologie und Geschichte in englischer Sprache unterrichtet, was ungefähr 1300 Lektionen entspricht. Die Umstellung auf die Unterrichtssprache Englisch erfolgt in der 3. Klasse in sorgfältig dosierten Schritten. Um den Einstieg in die Immersion zu erleichtern, besucht die neu gebildete Klasse jeweils in der 3. Klasse einen zweiwöchigen Englisch-Intensivkurs. Schwerpunktfach in den IB-Klassen ist Englisch. Die Sprachkombination Englisch/Spanisch ist nicht möglich, da das schweizerische Maturitätsanerkennungsreglement (MAR) Spanisch nur als Schwerpunktfach vorsieht. Im IB-Programm ist Englisch die Arbeitssprache, in der Arbeiten und Prüfungen geschrieben werden (ausgenommen sind natürlich die Fremdsprachen und Deutsch).

Die IB-Fächer / Die Maturafächer

Jede Schule kann ihr individuelles Fächerangebot aus dem zweiten Ring der Darstellung unten zusammenstellen, es müssen aber – ähnlich wie bei der Maturität – verschiedene Bereiche abgedeckt werden.



Bereich	denkbare Fächer	am LG gewählt	Level*
Studies in Language and Literature	im Angebot sind über 80 Sprachen	Deutsch Englisch	HL HL
Individuals and Societies	Geschichte, Geographie, Business and Management, Wirtschaft, Philosophie, Psychologie usw.	Geschichte	SL
Sciences	Biologie, Chemie, Physik, Umweltwissenschaften usw.	Biologie	SL/HL
Mathematics	Verschiedene Mathematik Kurse mit unterschiedlichen Schwerpunkten	Mathematics: Analysis and Approaches	SL/HL
The Arts (oder ein zusätzliches Fach aus einem anderen Bereich)	Musik, Bildnerisches Gestalten, Theaterwissenschaft usw.	Französisch oder Latein oder Italienisch	SL/HL SL/HL SL/HL

* Es gibt Standard Level (SL) und Higher Level (HL) Kurse, diese mit entsprechend höherer Stundendotation (siehe nächste Seite).

Selbstverständlich decken sich diese 6 Fächer mit den entsprechenden Maturafächern. Für die Maturität kommen noch weitere dazu: Musik respektive Bildnerisches Gestalten, das Ergänzungsfach und Sport.

Studentafel IB (gültig ab SJ 23/24)

	IB	3. KI	4. KI	5. KI	6. KI ¹⁾
Deutsch	G1 HL	4 ²⁾	4	4	4
Englisch(=SP)	G2 HL	3	3	4	4
Französisch		3	3	3	
3. Sprache: L/It		3	3	3	
Sprachwahl: F/L/It	G6				4
Sprachprojekt: F/L/It				1	
Fokus HL: F/It/L/Bio					1 ³⁾
Mathematik	G5 <small>SL HL</small>	3	4	<small>4⁴⁾ 5</small>	4
Biologie	G4	2	2	1 + 1	3
Chemie		2	2		
Physik		2	2		
Physik oder Chemie				2	
Informatik		2	2 ²⁾		
Geschichte	G3 SL	3	3	2	3
Geographie		2	2	2	
Einführung W+R			1		
BG / Musik		2	2	2	
Ergänzungsfach					3
Maturaarbeit					1
Sport		3	3	3	3
Wochenlektionen		34	35.5	33 <small>(34)</small>	30 <small>(32)</small>
ToK (Theory of knowledge / Projekthalbtage)				X	X
CAS (Creativity, Activity, Service / Projektwochen)				X	X
Sonderwoche Biologie				X	
Immersion		8	9	10	10

- 1) Einführung Schreibberatung in der 6. Klasse
- 2) davon 1 Lektion Halbklassenunterricht
- 3) Individuelle Unterstützung im Semester 6.1.
- 4) davon eine Stunde als Halbklassen-Praktikum

- G1-G6 Group 1-6 nach IB-Programm
 HL Higher level
 SL Standard level

Wahlmöglichkeiten und Niveaus der IB-Fächer

Ein Vorteil des IB-Lehrganges ist, dass die Schülerinnen und Schüler durch die verschiedenen Wahlmöglichkeiten, die sich ihnen bieten, Akzente setzen können.

Das IB unterscheidet bei Sprachen verschieden anspruchsvolle Programmtypen. Die Muttersprache und Sprachen, die man schon viele Jahre studiert hat, werden als sogenannte Language A belegt. Es gibt dabei zwei Varianten: *Literature* (stark am klassischen literarischen Kanon und dem Aufbau textkritischer Methoden orientiert, am LG: Deutsch) und *Language and Literature* (zusätzlich zu literarischen werden auch nicht-literarische Texte studiert, am LG: Englisch und Französisch).

Eine Fremdsprache, die man erst wenige Jahre studiert hat, belegt man als *Language B*. Hier ist das Programm sehr stark auf den Spracherwerb fokussiert (am LG: Italienisch). Das Fach Latein wird als *Classical Language* studiert.

Unabhängig vom Programmtyp stellt sich die Frage, ob man ein bestimmtes Fach als Leistungskurs – auf Niveau Higher Level (HL) – oder als Standardkurs – auf Niveau Standard Level (SL) – belegen will. Mindestens 3 Fächer müssen als Higher-Level-Fach abgeschlossen werden, maximal dürfen es 4 sein. Deutsch und Englisch sind am Literargymnasium immer Higher-Level-Fächer, Geschichte wird immer als Standard-Level-Fach belegt. Eine Wahlmöglichkeit zwischen HL und SL besteht für die Schülerinnen und Schüler also bei Mathematik, Biologie und der gewählten Sprache (Französisch, Italienisch, Latein). In den gewählten Higher-Level-Fächern erhalten die Schülerinnen und Schüler Zusatzstunden, die Klasse wird aber nicht unterteilt.



Sprachaufenthalt Oxford, 2023

IB-Phase, Wahlzeitpunkt



1. Entscheid für den zweisprachigen Bildungsgang mit Doppelabschluss IB/Maturität (mit Schwerpunktfach Englisch) und Wahl der Profilsprache Italienisch oder Latein
2. Wahl des Kunstfachs (Bildnerisches Gestalten oder Musik)
3. Sprachenwahl: Französisch oder Italienisch oder Latein (die gewählte Sprache wird zum IB-Fach und in der 6. Klasse weitergeführt)
4. Entscheid, welche IB-Fächer als Higher-Level-Fächer abgeschlossen werden.
5. Wahl des Ergänzungsfachs
6. Festlegung des Themas der Maturaarbeit / Extended Essay
7. Schriftliche IB-Prüfungen (extern korrigiert)

Spezialwochen im IB

In den Immersionsklassen finden verschiedene Spezialwochen statt, die auf die speziellen Bedürfnisse der Immersionsklasse zugeschnitten sind. Die Übersicht zeigt den momentanen Stand, Änderungen sind denkbar.

	Herbstsemester	Frühlingssemester
3. Klasse	Sprachaufenthalt England	
4. Klasse	Statistiktage Romandiewoche Italienisch- oder Lateinwoche	Einführung CAS, ToK CAS-Woche
5. Klasse	Arbeitswoche in deutschsprachigem Land Blockwoche (vor Weihnachtsferien) Fokuswoche Biologie	Higher-Level-Fokuswoche Intensivtage BG/MU, ToK-Tage Collaborative Sciences Project CAS Woche
6. Klasse	Schreibwoche Maturaarbeit / Extended Essay Blockwoche (vor Weihnachtsferien) Schreibwoche und IB-Orals (vor Sportferien)	Abschlussreise Prüfungsvorbereitungswoche IB Abschlussprüfungen



CAS Filmprojekt, The Last Supper, 2024

Die IB Core Subjects

Die IB-Ausbildung legt grossen Wert auf Ausgewogenheit, deshalb sind die sogenannten "core subjects", die Herzstücke, eine wichtige Ergänzung. Nebst den akademischen Fähigkeiten, werden mit CAS und ToK auch Sozialkompetenz und das philosophische Denken geschult. Mit dem Extended Essay müssen die Schülerinnen und Schüler eine erste akademische Arbeit verfassen.



Theory of Knowledge, 2024

CAS - Creativity, Activity, Service

CAS steht für "Creativity, Activity, Service". Alle Lernenden sind verpflichtet, während der beiden IB-Jahre mindestens 2 Projekte pro C/A/S zu leisten: kreative (Musik, Tanz, Gestaltung, Schreiben ...), sportliche sowie gemeinnützige (Sozialeinsatz, Organisation von Anlässen, Hilfsaktionen...). In jedem Fall muss der oder die Lernende in eine neue Rolle schlüpfen. Der reguläre Schul-Sportunterricht zählt also zum Beispiel nicht, eine Tätigkeit als Fussballtrainer für Kinder dagegen schon. Es wird Zeit in Form von zwei Blockwochen zur Verfügung gestellt. Ziel ist ganz generell die Förderung der persönlichen Entwicklung.

ToK – Theory of Knowledge

Mit "Theory of Knowledge" (Theorie des Wissens, Erkenntnistheorie) wird eine Gesamtschau angestrebt: Wie wirklich ist eigentlich die „Wirklichkeit“? Was sind die verschiedenen Formen von Wissen? Was sind die Möglichkeiten und Grenzen von Naturwissenschaften, Sozialwissenschaften und all den anderen Disziplinen? Wie verhalten sich Wahrnehmung und Wirklichkeit, Gefühl und Verstand, Logik und Intuition, Wissen und Glauben? Diskutiert werden solche Fragen an konkreten Beispielen und in spielerischer Form. Unterrichtet wird ToK im Rahmen von Reflexionstagen, die etwa einmal im Monat eingeschoben werden.

Extended Essay

Für das IB-Programm wird eine schriftliche Arbeit zu einem frei gewählten Thema verlangt – der sogenannte "Extended Essay". Es muss sich um einen erörternden Text handeln, künstlerische Arbeiten sind nicht erlaubt. Der Umfang ist auf 4000 Wörter begrenzt, beurteilt wird die Arbeit von IB-Korrektoren. Verfasst wird sie in Englisch, es sei denn, es handle sich beim gewählten Fachgebiet um eine moderne Fremdsprache oder Deutsch.

Abschlussprüfungen

Am Ende des zweisprachigen Ausbildungsgangs steht – wie bei allen anderen Klassen auch – die Maturitätsprüfung, mit dem Unterschied, dass die immersiv unterrichteten Fächer auf Englisch geprüft werden.

Die Diplomprüfungen für das *International Baccalaureate* sind jeweils im Mai vor der Maturität angesetzt. Sie finden an der Schule statt, aber die Aufgaben werden zentral gestellt und die Arbeiten von Korrektoren der IBO beurteilt.

Alle sechs IB Fächer werden schriftlich geprüft, in der Regel mit je zwei Arbeiten von 90 oder 120 Minuten Dauer. Zum Diplom zählen aber auch schriftliche Arbeiten oder mündliche Prüfungen, welche im Verlauf der zwei IB Jahre verfasst respektive abgelegt werden.

Die internen Fachlehrpersonen bestimmen die Diplomnote zu 20-30 % mit. In den sechs IB Fächern können 42 Punkte erreicht werden (6 mal 7 Punkte) und in den beiden „Fächern“ ToK und Extended Essay zusammen weitere 3 Punkte, so dass sich eine Maximalpunktzahl von 45 Punkten ergibt. CAS muss erfüllt sein, es gibt dort aber keine Punkte.

Die Kosten für die IB Abschlussprüfungen müssen von den Eltern übernommen werden und betragen momentan max. CHF 900.-

Kommunikation

Für den Fluss von Informationen sorgen regelmässige Orientierung der Eltern und Schülerinnen und Schüler durch Briefe der IB-Koordination und der Schulleitung, Besuchstage und Klassenlehrerstunden. Daneben gibt es jederzeit die Möglichkeit von vertraulichen Einzelgesprächen für Schülerinnen und Schüler und Eltern.

Für alle organisatorischen oder inhaltlichen Fragen im Zusammenhang mit dem Bildungsgang ist das IB-Koordinationsteam der Schule zuständig:

Anja Nickel anja.nickel@lgr.ch
Kevin Heutschi kevin.heutschi@lgr.ch



The IB learner profile represents 10 attributes valued by IB World Schools. We believe these attributes, and others like them, can help individuals and groups become responsible members of local, national and global communities.

IB learner profile

The aim of all IB programmes is to develop internationally minded people who, recognizing their common humanity and shared guardianship of the planet, help to create a better and more peaceful world.

As IB learners we strive to be:

<p>INQUIRERS We nurture our curiosity, developing skills for inquiry and research. We know how to learn independently and with others. We learn with enthusiasm and sustain our love of learning throughout life.</p>	<p>OPEN-MINDED We critically appreciate our own cultures and personal histories, as well as the values and traditions of others. We seek and evaluate a range of points of view, and we are willing to grow from the experience.</p>
<p>KNOWLEDGEABLE We develop and use conceptual understanding, exploring knowledge across a range of disciplines. We engage with issues and ideas that have local and global significance.</p>	<p>CARING We show empathy, compassion and respect. We have a commitment to service, and we act to make a positive difference in the lives of others and in the world around us.</p>
<p>THINKERS We use critical and creative thinking skills to analyse and take responsible action on complex problems. We exercise initiative in making reasoned, ethical decisions.</p>	<p>RISK-TAKERS We approach uncertainty with forethought and determination; we work independently and cooperatively to explore new ideas and innovative strategies. We are resourceful and resilient in the face of challenges and change.</p>
<p>COMMUNICATORS We express ourselves confidently and creatively in more than one language and in many ways. We collaborate effectively, listening carefully to the perspectives of other individuals and groups.</p>	<p>BALANCED We understand the importance of balancing different aspects of our lives—intellectual, physical, and emotional—to achieve well-being for ourselves and others. We recognize our interdependence with other people and with the world in which we live.</p>
<p>PRINCIPLED We act with integrity and honesty, with a strong sense of fairness and justice, and with respect for the dignity and rights of people everywhere. We take responsibility for our actions and their consequences.</p>	<p>REFLECTIVE We thoughtfully consider the world and our own ideas and experience. We work to understand our strengths and weaknesses in order to support our learning and personal development.</p>

© International Baccalaureate Organization 2013
International Baccalaureate® | Baccalauréat International® | Bachillerato Internacional®

